



Inbetriebsetzung einer Elektroanlage

Kundin/Kunde

Nachname, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

Anschlussort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Lage der Wohnung, Nummer

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Anlagentrennung |
| <input type="checkbox"/> Anlagenverstärkung | <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme |
| <input type="checkbox"/> Anschlussdemontage | <input type="checkbox"/> Anschlusszusammenlegung |
| <input type="checkbox"/> kurzzeitiger Anschluss | <input type="checkbox"/> Baustrom |

Abnahmestelle

Geschoss _____

Mitte

Links

Rechts

Landwirtschaft

Haushalt

Wärmepumpe

PV-Anlage

Zählerplatz _____

Gewerbe, Art: _____

Rechnungsanschrift für den Zähler / Bauzählereinbau

Falls kein Eintrag, trägt der Installateur die Kosten!

Nachname, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Registergericht / - Nr.

Kundennummer

Termin

Wir wünschen eine Terminvereinbarung
unter der Telefonnummer _____

Eine Montage bis zum _____

Messstellenbetrieb

Falls keine Benennung eines Messstellenbetreibers getroffen wird,
erfolgen die Messungen / der Messstellenbetrieb durch den
Verteilnetzbetreiber

MSB-Name

Vertrags-Nr. (falls vorhanden)

Stromlieferung

Für den Abschluss eines Liefervertrages mit einem Stromlieferanten ist
der Kunde verantwortlich.

Wird kein Stromlieferant benannt oder kommt eine Belieferung aus
anderen Gründen nicht zustande und entnimmt der Kunde
dennoch Energie, so erfolgt die Strombelieferung für den an die
Niederspannung angeschlossenen Kunden gemäß § 36, § 38
EnWG durch den Grundversorger.

Nutzungsart

- Ladesäule mit § 14a EnWG* _____ kW
 Wärmepumpe mit § 14a EnWG* _____ kW
 elektr. Zusatzheizung _____ kW

*Hinweis: Das reduzierte Netzentgelt nach § 14a für steuerbare Verbrauchseinrichtungen erfordert einen separaten Zählpunkt.

- Warmwasserspeicheranlage _____ kW
_____ Liter
 Direktheizung _____ kW
 Elektrodurchlauferhitzer _____ kW
 Sonstiges _____ kW

Netzeinspeisung aus:

- Photovoltaik (installierte) _____ kWp
Wechselrichter _____ kVA
 Windenergieanlage _____ kW
 BHKW _____ kW
 andere _____ kW

Gesamtleistung _____ kW
Gleichzeitiger Faktor _____ %
Max. gleichzeitige Leistung _____ kW
Voraus. Jahresverbrauch _____ kWh

Zustimmungspflichtige Anlagen und Verbrauchsgeräte nach Abschnitt 2 (3) der TAB wurden eingebaut ja nein

Die nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) erforderlichen Unterlagen sind beizufügen!

Anmerkungen

Die aufgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der zurzeit geltenden behördlichen Vorschriften, Verordnungen (NAV) und Verfügungen, nach den anerkannten Regeln der Technik (insbesondere DIN VDE) und den Bedingungen der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren insbesondere der technischen Anschlussbedingungen (TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt worden.

Der Unterzeichner erkennt den Inhalt dieses Antrages und der Niederspannungsverordnung (NAV) und die Ergänzung zur NAV der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren an. Die NAV ist bei den Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren erhältlich. Es gelten die jeweils gültigen technischen Anschlussbedingungen (TAB).



Ort, Datum

Stempel, Unterschrift Vertragsinstallationsunternehmen



Ort, Datum

Unterschrift Kundin/Kunde

Von den Stadtwerken Schüttorf • Emsbüren auszufüllen

Zähler-Nr.: _____ Stromwandler: Blockwandler Einzelwandler _____ / _____ A
Zähler Stand 1.8.0/1: _____ Nr.: _____
Zähler Stand 1.8.2: _____ Spannungswandler: Blockwandler Einzelwandler _____ / _____ A
Zähler Stand 2.8.0/1: _____ Nr.: _____
Zähler Stand 2.8.2: _____ Modem Nr.: _____
HAK-Sicherung: _____

Zusätzliche Zähler / Geräte _____



Ort, Datum

Stempel, Unterschrift Vertragsinstallationsunternehmen

Bei Einspeisung:

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig?

- Begrenzung der Einspeisung auf 70% der installierten Leistung¹
 Einbau eines Funksteuerempfängers der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren²
 Einbau einer Fernwirkanlage der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren³

¹ nur bei Einspeiseanlagen bis 30 kW

² bei Einspeiseanlagen zwischen 10 kW und 100 kW

³ bei Einspeiseanlagen größer 100 kW